

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 70.

Dresden, am 14. März

1882.

Siebzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 27. Februar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 386—403. — Entschuldigung. —
Schlußberatung über die Unterlagen zu dem mündlichen
Bericht bezüglich der Anträge des Herrn Abg. Freitag:
a) einen Gesetzentwurf, den richterlichen Vorbereitungsdiens, und
b) die Vorlegung eines Ausführungsgesetzes zur
Rechtsanwaltsordnung, sowie zur Gebührenordnung für
Rechtsanwälte betr. — Schlußberatung über den Antrag
zu dem mündlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation
über den mittels Allerhöchsten Decrets vorgelegten Ent-
wurf eines Gesetzes, vorläufige Grundbucheinträge bei
Grundstückszusammenlegungen betr. — Schlußberatung
über den Bericht der Gesetzgebungsdeputation über den An-
trag des Abg. Ahnert, das Verpfunden von Fleisch
durch Nichtfleischer betr. — Schlußberatung über den
Antrag zu dem mündl. Bericht der Finanzdeputation A,
den Entwurf einer neuen Geschäftsordnung für den Land-
tags-Ausschuß zu Verwaltung der Staatsschulden betr. —
Schlußberatung über den Antrag zu dem mündl. Bericht
der Finanzdeput. A über die Beschwerde des Majors z. D.
von Malortie, seine Einschätzung zur Einkommensteuer be-
treffend. — Schlußberatung über den Antrag zum münd-
lichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über die mittels
königl. Decrets vom 20. Januar 1882 vorgelegte Gebührent-
axe für die Verrichtungen von Thierärzten in gerichtlichen,
sowie in polizeilichen und sonstigen Verwaltungsangelegen-
heiten. — Mündliche Vorträge über Ergebnisse verschiede-
ner Vereinigungsverfahren, und zwar: a) die Differenz
bei Cap. 40 des Staatshaushaltsetats, Justizdepartement,
die in Verzekungsfällen zu gewährenden Dispositionsgelder;
b) die Differenzen bezüglich der Eisenbahnpetitionen; c) die
Petition des Rettungshauses Obergorbiz, Zulassung des
Anstaltsgeistlichen Pastor Höhne zu den Pensionscassen zc.;
d) die Petition der Stadt Zittau um Errichtung eines
Landgerichts daselbst; e) die zu Cap. 79 des Staatshaus-
haltsetats, Straßenbauverwaltung, eingegangenen Petitio-
nen; f) die Petition des Gemeinderaths zu Plauen bei
Dresden, die Aufhebung des § 23 Abs. 2 der Revidirten
Landgemeindeordnung zc., und g) den Ankauf und Umbau
der am Kaiser-Wilhelms-Platz in Neustadt-Dresden ge-
legenen Palaiscaferne für Rechnung der Immobilienbrand-
versicherungsanstalt betreffend. — Allgemeine Vorberatung
über den Antrag des Herrn Abg. Müller (Oederan),
Tabaksmonopol betreffend. — Schlußberatung über die
Unterlage zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation A
über den von dem Mitgliede der I. Kammer, Herrn Pelz,
gestellten Antrag, die hypothekarische Verleihung eines Thei-
les des Vorschuß- und Reservefonds der Landesbrandver-
sicherungsanstalt und eventuell die Vorlegung einer darauf
bezüglichen Amendirung des Gesetzes vom 25. August 1876
beim nächsten Landtage betr. — Mündlicher Bericht Namens
der Finanzdeputation A über eine Differenz zwischen der
I. u. II. Kammer bezüglich Cap. 21 des Staatshaushalts-
etats, Chaussee- und Brückengelder, resp. Aufhebung ders-
selben betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für
die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr
7 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staats-
minister von Kostitz-Wallwitz, Freiherrn von Köni-
gerich und Dr. von Ubeke, der Herren königl.
Commissare Geh. Räte Eppendorff und Schmalz,
geh. Justizräthe Hensel und Anton, geh. Regierungsrä-
the Edelmann, Bodel und Königshelm, geh.
Finanzrath Dr. Diller und Finanzrath Dr. von Kör-
ner, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-
öffnet! Die Registrate werden der Kammer vorgetragen
werden.

(Nr. 386.) Antrag zum mündlichen Bericht der ersten
Deputation über die Petition Friedr. Gotthold Schmidt's
in Burkau, die Zurückziehung der der Berlin-Kölnischen
Feuerversicherungsgesellschaft ertheilten Concession betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberatung
auf eine Tagesordnung.